



A Division of UNICOM®Global

PERI GmbH

Produktion von Geschäftsdokumenten in
einem multinationalen Unternehmen

Putting  IT All Together.™

Herausforderung

Die Layout-Anforderungen

- konnten mit ASCII-Ausgaben kaum erfüllt werden,
- erforderten ein aufwendiges Customizing für die Positionierung und Layout-Änderungen,
- waren durch mangelhafte Formatierungsmöglichkeiten auf Zeilendruckern begrenzt.

Lösung mit DoXite

- Produktion grafisch ansprechender Dokumente mit flexiblem Layout auf Basis der vom ERP-System erzeugten XML-Rohdaten
- multilinguale Outputs für die Anbindung der Tochtergesellschaften
- Integriertes Wörterbuch zur Übersetzung der Layouttexte zur Laufzeit
- Automatische Textersetzung fester Bezeichnungen (Fixtexte) in lokale Sprachen über Python-Mechanismen
- Unicode statt lokaler Code-Pages
- Anpassung der ca. 400 Kundendokumente an lokale, rechtliche und steuerrechtliche Anforderungen
- flexible Gestaltung begrenzt durch Tabellenfunktionalität

Wettbewerbsvorteil

- ansprechende Geschäftsdokumente, weltweit, mehrsprachig und wirtschaftlich
- einfache Umsetzung von Druck- und Layout-Anforderungen

DoXite-Anwendung bei PERI

PERI, Marktführer für Schalungs- und Gerüstsysteme, erzielt 90 % seines Jahresumsatzes von rund 1,2 Milliarden Euro außerhalb Deutschlands. Seit 2006 arbeitet das weltweit agierende Unternehmen mit dem Software-Hersteller DETEC zusammen, um den vielfältigen Layout-Anforderungen seiner Tochtergesellschaften und Mietlagerstandorte gerecht zu werden. Die Einbindung der neuen DETEC-Produktgeneration DoXite in die bestehende PERI-Systemlandschaft gewährleistet eine mehrsprachige Bedienoberfläche mit multilingualen Outputs und ermöglicht die Produktion grafisch ansprechend gestalteter Kundendokumente – mit flexiblem Layout und einer Anpassung der weltweit ca. 400 unterschiedlichen Kundendokumente an lokale, rechtliche und steuerrechtliche Anforderungen.

Zentrale Produktion am Stammsitz Weißenhorn

Am PERI-Hauptsitz in Weißenhorn werden sämtliche Systemgeräte entwickelt, produziert und bereitgehalten. „Dahinter stehen ein höchst leistungsfähiges Logistiknetzwerk und eine tragfähige Systemlandschaft“, schildert Silvio Laguzzi, Mitglied der Software-Entwicklungsgruppe und zuständig für die ERP-Programmierung bei PERI. Gemeinsam mit seinem Kollegen Gert Molle betreut er die ERP-Systemlandschaft (PSD) und stellt sicher, dass die Anbindung der Tochtergesellschaften reibungslos funktioniert: „95 Prozent aller unserer Systeme sind am Standort in Weißenhorn zentralisiert. Hier stehen die notwendigen Applikations- und Datenbank-Server, welche von unseren Tochtergesellschaften über VPN-Anbindung erreicht werden. Das heißt, der gesamte Geschäftsprozess unserer Tochtergesellschaften wird über eine VPN-Leitung auf einem eigenentwickelten ERP-System hier in Weißenhorn getätigt.“

PERI-Systemlandschaft: zentral und multilingual

„Eine multilinguale Bedienoberfläche unserer Systeme und multilinguale Outputs sind unabdingbar für uns“, ergänzt Gert Molle, Teamleiter der ERP-Supportgruppe. „Die Oberflächen des weltweit eingesetzten ERP-Systems werden in die entsprechenden Landessprachen übersetzt. Da PERI eine eigene Entwicklung für das ERP-System betreibt, ist diese Individualsoftware angepasst an die jeweiligen Bedürfnisse des Unternehmens und an die Vorgaben der Tochtergesellschaften. Bei PERI gibt es ca. 400 unterschiedliche Kundendokumente weltweit, die an lokale, rechtliche und steuerrechtliche Anforderungen angepasst sein müssen.“

„Der weltweite Einsatz unseres ERP-Systems verlangt natürlich auch, dass Kundendokumente aus diesem System in mehreren Sprachen zur Verfügung gestellt werden. Allein in Deutschland werden neben einer deutschen Rechnung zusätzlich Rechnungen mit englischer und französischer Übersetzung produziert. Auch die Anforderungen an das Dokumenten-Layout unseres ERP-Systems sind gestiegen. Wir mussten uns Gedanken machen, wie wir diesen Anforderungen gerecht werden können“, so Gert Molle.

Ausgangssituation: Anwendung lokaler Codepages und begrenzte Layout-Möglichkeiten

„Die bisherige Basis für Kundendokumente waren ASCII-Ausgaben auf Lineprintern, die im ERP-System über ein aufwendiges Customizing eingestellt werden mussten. Darüber konnte man die Positionierung einzelner Informationen festlegen oder auch in sehr rudimentärer Form eine Ausgabe von Fettdruck und Kursivschrift erreichen. Die Forderungen wurden laut, auch unterschiedliche Schriftarten zu verwenden und die Positionierung einzelner Informationen flexibel zu gestalten. Doch das war in diesem Geräteumfeld und allein mit ASCII-Ausgabedaten nicht zu leisten“, schildert Gert Molle.



„Der weltweite Einsatz unseres ERP-Systems verlangt mehrsprachige Kundendokumente, wie beispielsweise Rechnungen und Lieferscheine. Auch die Anforderungen an das Dokumenten-Layout unseres ERP-Systems sind gestiegen. Mit DoXite können wir diesen Anforderungen jetzt gerecht werden.“

links: Gert Molle,
Teamleiter ERP-Supportgruppe

rechts: Silvio Laguzzi, Mitglied der Software-Entwicklungsgruppe, ERP-Programmierung der PERI GmbH

Das Unternehmen

Die PERI GmbH mit Sitz in Weißenhorn ist international der größte Hersteller und Anbieter von Schalungs- und Gerüstsystemen.

Gründung:

1969 von Artur Schwörer

Mitarbeiter/innen:

weltweit 5.200 Beschäftigte

International:

48 Gesellschaften mit über 100 Logistikstandorten weltweit

Geschäftsführung:

familiengeführtes Unternehmen

Zusammenarbeit mit DETEC

„Das erste von uns eingesetzte DETEC-Produkt war die LaserSoft* Anwendung LS/Mail“, erläutert Gert Molle. „Auf Basis von ASCII-Rohdaten haben wir mit LS/Mail PDF-Dokumente erzeugt und diese dem jeweiligen Anwender als E-Mail-Anhang zur Verfügung gestellt. Diese PDF-Dokumente waren ein Abbild der gedruckten Kundendokumente. Im nächsten Schritt haben wir LaserSoft in unserem Russland-Projekt eingesetzt, um Kundendokumente aus XML-Rohdaten, die aus dem ERP-System erzeugt wurden, in russischer Sprache zu generieren. Inzwischen setzen wir die neue LaserSoft-Produktgeneration DoXite mit ihren erweiterten Möglichkeiten zur Dokumentengestaltung in unserem Unternehmen ein.“

DoXite im multinationalen Unternehmen

Eingebettet in die bisherige Systemlandschaft löst DoXite die bisherige Druckausgabe weitestgehend ab und produziert neu gestaltete Kundendokumente auf Basis der vom ERP-System erzeugten XML-Rohdaten. Damit wird eine Entkoppelung der Layouterstellung vom ERP-System erreicht. „DoXite bietet uns zudem eine flexible Gestaltung der Layouts. Der eigentliche Ablauf der Dokumentenproduktion jedoch bleibt gleich“, schildert Gert Molle. „Die XML-Dokumente, die aus unserem ERP-System kommen, werden an das Spooling-System weitergereicht und von da aus an DoXite weitergeleitet.“

Kundendokumente in mehreren Sprachen

„Hinter DoXite verbirgt sich noch eine Zusatzanwendung, die wir für unseren speziellen Einsatz benötigen“, so Gert Molle weiter. „Mit DoXite sind pro Kundendokument mehrere Dokumentsprachen möglich. Für die Übersetzung der festen Textbausteine in einem Layout kommt im DoXite-Projekt ein Wörterbuch zum Einsatz. Damit haben wir alle Begrifflichkeiten nur einmal in diesem Wörterbuch zu übersetzen und sie stehen dann weltweit in allen Kundendokumenten in der entsprechenden Sprache zur Verfügung. Als Basis für dieses Wörterbuch dienen uns eine

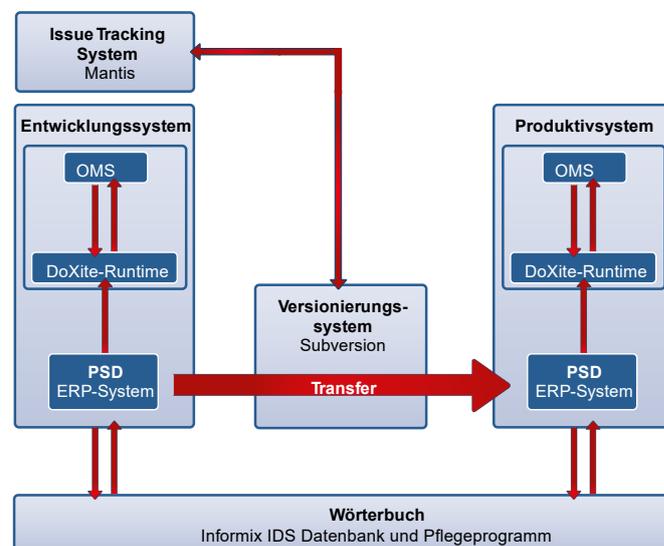


Bild 1: Strukturierung - DoXite in der Systemlandschaft

Informix-IDS-Datenbank und eine Unicode-Zeichencodierung der Texte.“

Tabellen als Positionierungs- und transparente Gestaltungselemente

„Unsere Dokumenten-Layouts in DoXite bestehen fast ausschließlich aus Bausteinen. Als Positionierungs- und Gestaltungselemente verwenden wir Tabellen“, erklärt Gert Molle. „Wir haben zudem mithilfe der Skriptsprache Python in DoXite die Möglichkeit genutzt, eine automatische Textersetzung von Fixtexten, also von festen Bezeichnungen im Formular, über ein Python-Skript transparent zu gestalten. DoXite bietet ein Python-Framework, das uns entsprechende Eingriffe in den DoXite-Ablauf ermöglicht. Das heißt, unser Mitarbeiter, der für die Erstellung des Layouts eines mehrsprachigen Dokumentes zuständig ist, bindet nur noch das Python-Skript an einer Stelle des Layout-Projekts ein und zur Laufzeit werden im Hintergrund die Fixtexte (Labels) automatisch durch eine Landessprache ersetzt.“

Zur Vermeidung ständiger Datenbank-Zugriffe nutzen wir mehrdimensionale Dictionaries als Cache für schon gelesene Übersetzungen. So ist DoXite Teil unserer Systemlandschaft geworden und ermöglicht uns in der IT –

* auch LibertySoft im nicht-deutschsprachigen Raum und nachfolgend LaserSoft genannt

vor allem im Bereich des ERP-Supports – ein rationelles Arbeiten.“

Nächste Schritte: mit DoXite ins Archivsystem

Für die Zukunft baut die PERI IT auf die integrativen Möglichkeiten der DETEC-Software: „Wir wollen die Dokumente in Form von PDF-Dateien in ein Archivsystem übernehmen und diese so auch anderen Bereichen im Unternehmen zur Verfügung stellen, die nicht unbedingt Zugriff auf das ERP System haben – etwa die Finanzbuchhaltung. Die XML-Rohdaten, die wir für die Produktion der Kundendokumente durch DoXite benötigen, sollen uns künftig gleichzeitig als Basis für die Bereitstellung von elektronischen Geschäftsdokumenten dienen. Wir planen dazu den Einsatz der Universal Business Language (UBL) von OASIS als internationalem Standard einer XML-Beschreibungssprache für elektronische Geschäftsdokumente“, schließt Gert Molle ab.

„Mit DoXite haben wir unseren Prozess der Erstellung und Ausgabe von Dokumenten international vereinheitlichen können. DoXite ist neben anderen Softwarekomponenten Teil des Gesamtsystems geworden. Dieses Zusammenspiel vereinfacht die Produktion ansprechend gestalteter Kundendokumente und macht so ein effizientes und wirtschaftliches Arbeiten möglich.“

Silvio Laguzzi, Mitglied der Software-Entwicklungsgruppe, ERP-Programmierung der PERI GmbH



DETEC Software GmbH, Im Neugrund 16, 64521 Groß-Gerau

Telefon: +49 6152 71230 **Fax:** +49 6152 7123199 **E-Mail:** info@detec.com **Web:** www.detc.com

Trademarks and Registered Trademarks: www.detc.de/trademarks

All other brands or products are trademarks or registered trademarks of their respective holders and should be treated as such.

Copyright © 2023 DETEC Software GmbH - a division of UNICOM Global - All Rights Reserved.